

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb im Juni unverändert bei 2,3%

Solothurn, 8. Juli 2011 – Im Juni 2011 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 39 auf 3'070 (Vormonat 3'109) Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,3%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'162 (Vormonat 5'251) und ist damit um 89 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote ging von 4,0% auf 3,9% zurück. Der Rückgang ist auf die anhaltende konjunkturelle Erholung zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten fiel von 4,4% auf 4,3%. Die Region zählte Ende Mai 2'080 Stellensuchende, was 19 Personen weniger waren als im Vormonat. In der Regionen Grenchen und Solothurn sank die Quote um 0,1%-Punkte auf 4,6% bzw. 3,7%. Ebenfalls rückläufig war die Quote in der Region Thal. Sie sank im Juni um 0,2%-Punkte von 3,2% auf 3,0%. Die Quote im Schwarzbubenland verharrte bei 3,0%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'749 (Vormonat 2'802) Männer als stellensuchend registriert, 53 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'114 Männer. 2'413 Frauen (Vormonat 2'449) waren im Juni 2011 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 3'108 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,8% (Vorjahresmonat 43,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 2'983 auf 2'933 Personen ab. Ende Juni 2011 waren 2'229 Ausländer (Vormonat 2'268) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil bleibt gegenüber dem Vormonat unverändert auf 43,2% (Vorjahresmonat 43,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden umfasst unverändert zum Vormonat 253 Personen. Die Quote blieb auf 3,0%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen verharrte auf 5,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen ging von 5,2% auf 5,0% zurück. Jene der 30- bis 39-jährigen stand unverändert bei 3,1%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte auf 3,5%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen ging die Quote von 4,2% auf 4,1% zurück. In der Gruppe der über 60-jährigen sind 10 Stellensuchende weniger als im Vormonat, womit die Quote von 6,2% auf 6,1% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats April 2011 haben 118 Personen (Vormonat 479 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 90 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 668 auf 602 Stellensuchende ab. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 1'033 auf 692 Personen. Davon fanden 395 Personen eine Stelle. Ende Monat waren 343 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'315 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'328) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 25,3% auf 25,5%.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) rechnet in den kommenden Monaten mit stabilen Arbeitslosenzahlen.